

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. Hans Kraemer, Berlin; Stellv.: Dr. Ernst Lincke, Dir. der Commerz- u. Privat-Bank A.-G., Hamburg; Dr. Camillo Gentilli, Bürgermeister a. D. Anton Machowicz, Präs. Edgardo Morpurgo, Triest; Gen.-Dir. Michele Sulfina, Triest; Dir. George Reginald Stamp, London; Fabrikbes. Josef Tilmann, Arnsberg i. W.; Dir. John Turvill, London; Dir. Dr. Hans Willer, Wien.

Geegründet: 4./4. 1870. Firma lautete bis 18./12. 1916 Deutscher Lloyd Transport-Versich.-A.-G. — Zweigniederlass. in Altona unter der Firma: Altonaer Feuer-Versicher.-Ges. von 1830 (Zweigdirektion des Deutschen Lloyd Versicher.-Act.-Ges.).

Entwicklung: 1917 Übernahme des gesamten Versicher.-Bestandes der Altonaer Feuer-Versich.-Ges. a. G. in Altona. Im Wege der Fusion übernahm die Ges. lt. G.-V. v. 22./10. 1921 die Allg. Transport- und Feuer-Versich. A.-G., Berlin.

Durch Beschluß der G.-V. v. 1./6. 1926 wurde der Verschmelz.-Vertrag mit der Berlinischen Allg. Versich.-A.-G. genehmigt, nach welchem das Vermögen dieser Ges. als Ganzes unter Ausschluß der Liqu. an die Deutscher Lloyd Vers.-A.-G. gegen Gewähr von 375 000 RM vollgezahlt Deutscher Lloyd-Aktien übertragen wird. 1927 wurde die Interessengemeinschaft mit der Frankfurter Allgemeinen-Versicher.-Akt.-Ges. in Frankfurt a. M. im Wege freundschaftl. Verständig. wieder gelöst u. sodann die schon in früheren Jahren geplante Annäherung an die Assicurazioni Generali in Triest vollzogen, die inzwischen eine Ausdehnung auf die von der Firma Willis Faber & Dumas Ltd. in London repräsentierten Gesellschaften The Cornhill Insurance Company Ltd. in London u. Tokio Marine u. Fire Insurance Company Ltd. in Tokio u. London erfahren hat. Die mit dieser Gruppe getroffenen Vereinbarungen versprechen bei Aufrechterhaltung der vollen Selbständigkeit der Ges. u. insbes. des Charakters als deutsche Versicher.-Unternehm. in der künftigen Zusammenarbeit eine gute Auswirkung auch für die Deutscher Lloyd Versicher.-A.-G.

Die G.-V. v. 31./1: 1928 genehmigte den mit der Internationaler Lloyd Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Berlin abgeschloss. Verschmelzungsvertrag, wonach das Vermögen der vorgenannten Ges. als Ganzes unter Ausschluß der Liqu. an die Deutscher Lloyd Versicherungs-Actien-Gesellschaft gegen Gewährung von Akt. der letzteren übertragen wird.

Zweck: Versicherungen gegen die mit dem Land- und Wassertransport verbundenen Gefahren, sowie seit 1881 auch Versicherung von Spiegeln, Spiegelscheiben und überhaupt von Glas aller Art gegen Beschädigung; seit 1903 Rückversicherung aller Art mit Ausnahme der Lebensversicherung. 1916 Aufnahme der Feuer-, Einbruchdiebstahl- u. Wasserleitungsschadenversicherung, Unfall- u. Haftpflichtversicherung, Rückversicherung in den genannten Versicher.-Zweigen. Seit Juli 1920 Aufnahme der Aufruhrversicher. Einheitsversicher.

Der Geschäftsbetrieb umfaßt folgende Versicherungs-zweige: 1. Transport-Versicherung mit den Unterabteilungen Wertsachen- u. Valoren-Versicherung, 2. Einheits-Versicherung, 3. Feuer-Versicherung, 4. Einbruchdiebstahl-Versicherung, 5. Glas-Versicherung, 6. Wasserleitungsschäden-Versicherung, 7. Aufruhr-Versicherung, 8. Kraftfahrzeug-Versicherung, 9. Unfall-Versicherung, 10. Haftpflicht-Versicherung, 11. Rück-Versicherung.

Besitztum: Verwaltungsgebäude in Berlin, Linkstraße 17; München, Thierschstraße 34; Altona, Platz der Republik 8.

Verbände: Die Ges. gehört folgenden Verbänden an: Arbeitgeber-Verband deutscher Versich.-Unternehm. e. V., Berlin; Arbeitsgemeinschaft privater Feuer-Versicher.-Ges. in Deutschland, Berlin; Berliner Privat-versich.-Verband, Berlin; Deutscher Glas-Versich.-Verband, Berlin; Deutscher Juwelen-Versich.-Verband, Berlin; Deutscher Luftpool, Berlin; Deutscher Wasser-Versich.-Verband, Frankfurt a. M.; Einbruch-Diebstahl-Versich.-Verband, Erfurt; Hansa-Industrie-Tarifvereinigung, Hamburg; Hansa-Speicher-Tarifvereinigung, Hamburg; Internationaler Transport-Versich.-Verband,

Berlin; Internationaler Valoren-Versich.-Verband, Berlin; Reichsverband der Privatversich. (E. V.), Berlin; Rheinschiffs-Register-Verband, Frankfurt a. M.; Vereinigung der Versicherer gegen Aufruhr-Schäden, Berlin.

	1931	1932
	RM	RM
Gesamt-Prämien-Einnahme	12 703 460	10 633 043
Prämien-Einnahme für eigene Rechnung	8 291 448	7 092 867
Bezahlte Gesamt-Schäden	6 985 909	5 549 288
Bezahlte Schäden für eigene Rechnung	4 012 661	3 432 050
Provisionen u. sonst. Bezüge der Agenten	2 356 200	1 984 228
Sonstige Verwaltungskosten	1 233 972	1 131 666
Steuern, soziale Beiträge u. Pensionen	217 720	196 409

Interessengemeinschaft mit der Deutschen Lloyd Lebensversicherungsbank A.-G. in Leipzig.

Garantiemittel der Ges.: A.-K. 5 000 000, Kap.-Res. 300 000, Res. für unvorhergesehene Fälle 100 000, Prämien- u. Schaden-Res. 5 063 117, Vortrag 103 437, zus. 10 566 554 RM.

Kapital: 5 000 000 RM in 2875 vollgez. Nam.-Akt. zu je 400 RM u. 9625 mit 25 % eingez. Nam.-Akt. zu je 400 RM.

Vorkriegskapital: 3 000 000 M.

Urspr. A.-K. 1 500 000 M, erhöht 1881 um 1 500 000 M. Dann erhöht von 1916—1921 auf 20 000 000 M in 1000 Aktien zu 3000 M u. 7000 Aktien zu 2000 M (über Kapitalbewegung s. Hdb. d. Dt. Akt.-Ges. Jahrg. 1927). — Die G.-V. v. 23./10. 1924 beschloß Umstellung des A.-K. von 20 000 000 M auf 5 000 000 RM derart, daß an Stelle der bisher. 1000 Aktien zu 3000 M, 3000 Aktien zu 250 RM mit 30 % Einzahl. u. an Stelle der bisher. Aktien zu 2000 M solche zu 500 RM mit 25 % Einzahl. traten. — Die laut G.-V. v. 12./12. 1924 beschlossene Erhöhung um 5 000 000 Reichsmark ist nicht erfolgt. In der Sitzung des A.-R. vom 15./1. 1926 wurde beschlossen, die Einzahl. auf das bisher mit 30 % bzw. 25 % eingezahlte A.-K. einheitlich auf 50 % des Nennwerts der Aktien zu erhöhen. — Die G.-V. v. 1./6. 1926 beschloß, das A.-K. von 5 000 000 RM auf 2 500 000 RM herabzusetzen zwecks Fortfalls der Verpflicht. zur Einzahl. restlicher 50 % des Nennwerts durch Zusammenlegung der Aktien derart, daß für je 8 halbeingezahlte Aktien im Nennwert von 250 RM u. für je 4 halbeingez. Aktien im Nennwert von 500 RM eine voll-eingezahlte Aktie im Nennwert von 1000 RM gewährt wurde. Gleichzeitig wurde das A.-K. um 1 500 000 RM auf 4 000 000 RM erhöht durch Ausgabe von 375 000 RM voll-eingezahlte Aktien, welche als Gegenleistung für die Übertragung des Vermögens der Berlinischen Allg. Vers.-A.-G. verwendet wurden, u. 1 125 000 RM mit 25 % eingezahlte Aktien, welche unter Ausschluß des gesetzl. Bezugsrechts der Aktionäre zu 106 % zuzügl. Stempelsteuer ausgeben werden. — Die G.-V. v. 26./9. 1927 beschloß Erhöhg. von 4 000 000 RM um bis zu 2 000 000 RM durch Ausgabe von bis zu 2000 Nam.-Akt. zu 1000 RM mit 25 % Einzahl. Die Erhöhg. wurde im Betrage von 200 000 RM, die zur Fusion mit der Internationaler Lloyd Versicher.-A.-G. dienten, durchgeführt. — Die G.-V. vom 27./12. 1928 beschloß zwecks Sanierung Herabsetzung des A.-K. von 4 200 000 RM auf 1 680 000 RM durch Herabsetzung des Nennwertes der Aktien von 1000 RM auf 400 RM. Zwecks Stärkung der Betriebsmittel wurde beschlossen, das A.-K. um 3 320 000 RM auf 5 000 000 RM zu erhöhen durch Ausgabe von 8300 Nam.-Akt. zu 400 RM mit 25 % Einzahl. Die neuen Aktien wurden von einem unter Führung der Commerz- u. Privat-Bank in Hamburg stehenden Konsortium übernommen, u. zwar 2 520 000 RM zu 100 % mit der Verpflicht., sie den Besitzern der bisherigen Aktien in der Weise zu 100 % zum Bezuge anzubieten, daß auf 800 Reichsmark alte Aktien 1200 RM neue Aktien entfallen. Die restlichen 800 000 RM neuen Aktien übernahm das Konsortium zu 115 %. Die Erhöhung ist durchgeführt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 30./5. — **Stimmrecht:** Je 400 RM A.-K. = 1 St.

Gewinnverteilung: Mindest. 10 % zum R.-F., 4 % als Div. an Aktionäre, 15 % Tant. an A.-R., auf welche eine Mindestvergüt. von insges. 30 000 RM angerechnet wird, Rest weitere Div.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Forderung, an die Aktionäre für noch nicht eingez. A.-K. 2 887 500, Grundbesitz: Berlin, Altona u. München 1 780 000, Hyp. und Grundschuldforder. 754 572, Wertpapiere 945 026, Beteilig. an anderen Versich.-Unternehm. 309 252, Guthaben: bei Bankhäusern, Sparkassen usw. 2 075 519, do. bei anderen Versich.-Unternehm. aus dem lauf. Rück-versich.-Verkehr 1 038 780; noch nicht vereinnahmte Zs. und Mieten 17 226, Außenstände bei Gen.-Agenten und Versicherten 1 017 922, Kassa einschl. Postscheckguth. 72 717, Inventar u. Drucksachen 48 001, sonst. Aktiva: